Französische Sprach- und Literaturwissenschaft

Verliehener Titel
Philosophiae Doctor in Lingua et Litteris gallicis / Doctor of Philosophy in French Language and Literature (PhD)

Studienbeginn
Ein Zulassungsgesuch kann jederzeit eingereicht werden.

Reglement
http://studies.unifr.ch/go/dGLfK

Anmeldeverfahren
Studieninteressierte mit Schweizer Vorbildung
http://studies.unifr.ch/go/6i0YU
Studieninteressierte mit ausländischer Vorbildung
http://studies.unifr.ch/go/WzbjU

Freiburger Profil

Das Departement für Französisch bietet ein Doktoratsprogramm im Bereich französische Literatur (vom Mittelalter bis heute) und französische Linguistik an.

Im Rahmen dieses Programms können Sprache und Literatur in ihrer Gesamtheit und in der Vielschichtigkeit ihrer Manifestationen untersucht werden. Dabei herrschen je nach gewählter Orientierung ein intensiver Austausch und eine enge Zusammenarbeit zwischen den Professoren und den Doktoranden sowie mit den internationalen Partnern des Departements.

Die Dissertationen können einen breiten Bereich abdecken, darunter:

Französische Literatur (9. bis 21. Jahrhundert)

- Poetische und thematische Ansätze
- Kritische Ausgabe von literarischen Texten (auch Online-Ausgabe)
- Theatergeschichte und Dramaturgie
- Literaturtheorie
- Interdisziplinäre und übergreifende Ansätze
- Interkulturelle, postkoloniale und globale Ansätze

Einige Lehrende (Prof. Th. Hunkeler, Prof. M. Viegnes, Prof. M. Uhlig) leiten auch Dissertationen in Vergleichender Literaturwissenschaft.

Ferner übernimmt Prof. M. Uhlig auch die Leitung von Dissertationen in galloromanischer Philologie.

Französische Linguistik

- Morphosemantische Eigenschaften der lexikalischen Einheiten, Polysemie
- Nominale Typologie, semantische Korpusannotation
- Neologie
- Ausdruck von Raum und Zeit in Sprache und Diskurs
- Verbalkonstruktionen
- Mikro- und Makrosyntax
- Pragmatik
- Unterschiedliche Sprechweise
- Gesprochenes Französisch
- Aussprache

In den meisten Fällen besteht sowohl in der Literaturwissenschaft als auch in der französischen Linguistik die Möglichkeit der gemeinsamen Leitung und/oder Co-Betreuung.

Während der Erstellung der Dissertation gehören die Doktorandinnen und Doktoranden zu einem Forschungsteam aus Professoren, Postdoktoranden und sonstigen Doktoranden. Die Betreuung erfolgt in folgendem Rahmen:

- Spezifische Ausbildungsveranstaltungen an der Universität Freiburg: Forschungsseminare, Doktorandenkolloquien (disziplinintern oder disziplinübergreifend); gemeinsam mit den ausländischen Partneruniversitäten ins Leben gerufene Doktorandentage
- Teilnahme an den Doktoratsschulen der Conférence Universitaire de Suisse Occidentale (CUSO) in den Bereichen französische Literatur, Sprachwissenschaft und Mediävistik sowie an den Doktoratsschulen für Sprachwissenschaft, Vergleichende Literaturwissenschaft und Mediävistik von Swissuniversities
- Beteiligung an den Aktivitäten des Departements für Französisch.

Professorinnen und Professoren, die berechtigt sind, Dissertationen zu betreuen

Französische Literatur

- **Prof. Thomas Hunkeler**

Spezialisierungsbereiche:
– Literatur der Renaissance
– Theatergeschichte und Dramaturgie
– Europäischer Modernismus und Avantgarde-Bewegungen
– Zeitgenössische Literatur und zeitgenössisches Theater
– Literaturtheorie und Vergleichende Literaturwissenschaft

- **Prof. Michel Viegnes**

Spezialisierungsbereiche:
– Französische Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts (insbesondere Poetik der Kurzgeschichte, Poesie, Roman und Essay)
– Phantastik
– Literatur und Spiritualität
– Vergleichende Literaturwissenschaft und interkulturelle Problematiken

- **Prof. Claude Bourqui**

Spezialisierungsbereiche:
– Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts
– Theatergeschichte (16. bis 18. Jahrhundert)

- **Prof. Marion Uhlig**

Spezialisierungsbereiche:
– Französische Literatur des Mittelalters und Theater des Mittelalters
– Literatur und Interkulturalität
– Reiseliteratur
– Literatur- und Erzähltheorie

Französische Linguistik

- **Prof. Richard Huyghe**

Spezialisierungsbereiche:
– Nominalsemantik
– Abgeleitete Morphologie
– Syntax

- **Prof. Gilles Corminboeuf**

Spezialisierungsbereiche:
– Mikro- und Makrosyntax
– Pragmatik
– Unterschiedliche Sprechweise
– Gesprochenes Französisch
– Aussprache

Studienaufbau

Studienstruktur

Es können keine ECTS-Kreditpunkte erworben werden.

Doktoratsschule

https://francais.cuso.ch
https://langage.cuso.ch
https://medieval.cuso.ch

Zulassung

Die Zulassung zum Doktorat setzt einen universitären **Bachelor- und Masterabschluss** oder einen gleichwertigen Studienabschluss einer von der Universität Freiburg anerkannten Universität voraus.

Vor der Anmeldung muss **eine Professorin oder ein Professor** kontaktiert werden, die oder der bereit ist, die Dissertation zu betreuen.

Es besteht **kein Anspruch** darauf, zum Doktorat zugelassen zu werden.

Die jeweiligen Zulassungsbedingungen der einzelnen Doktorats-Studienprogramme bleiben vorbehalten.

Kontakt

Philosophische Fakultät
Departement für Französisch

Dr. Sophie Jaussi
sophie.jaussi@unifr.ch
Dr. Nina Mueggler
nina.mueggler@unifr.ch
http://studies.unifr.ch/go/fr-french

Doc- Postdoc-portal

http://www.unifr.ch/phd